Reisebericht: Gambiareise vom 17. bis 24. Oktober 2015

In der Annahme, dass die wesentlichen Grundlagen für das Funktionieren unserer Vorschule „Bee Tillo Nursery School of Tungina“ jetzt geschaffen sind, hatten wir dieses Jahr nur eine Reise nach Gambia eingeplant, um generell nach den verschiedenen Projekten zu schauen.

Nachdem aber im Juli überraschend unser Schulleiter Mr. Jatta gestorben war, war es im Oktober jetzt höchste Zeit, vor Ort verschiedene Dinge abzustimmen bzw. neu zu sortieren.

Was uns vor der Reise nicht bewusst war:

- Teile der Dorfbevölkerung, sind / waren der Annahme, dass mit Mr. Jatta´s Tod das Schulprojekt scheitern wird

Wir müssen immer wieder feststellen:

- auch in Gambia muss man sich den Erfolg sehr hart und über lange Zeit erarbeiten

Wir lassen uns davon aber nicht beirren und haben neben unseren „Routinearbeiten“

- Kontrolle der Finanzen
- Besuch von Bildungspatenkindern und ihren Familien
- Einsammeln der Feedbacks (Zeugnisse, Briefe, Fotos) für die Bildungspaten
- Verteilen von diversen „Foodpackages“ und kleinen Geschenken

vor allem viel Zeit an der Schule verbracht.

Nachdem wir uns **Sonntag** mit unserem Partner Barry ausführlich über den aktuellen Status und notwendige Veränderungen / Projekte ausgetauscht haben waren wir am **Montag** in Tungina, haben uns einen ersten Eindruck vom aktuellen Zustand der Schule verschafft (Sauberkeit, notwendige Reparaturen, letzte Projekte: im letzten Jahr wurde fließend Wasser bis zu den Toiletten verlegt, das Basketballfeld ist fertig, es wurden von Spenden finanzierte Bananenpflanzen und weitere Obstbäume auf dem Schulgelände gepflanzt) und konnten kurz mit den Lehrern sprechen.

Dienstagmittag haben wir mit den Lehrern einen Workshop zu verschiedenen Themen rund um die Schule durchgeführt:

- Feedback zum vergangenen Jahr (mit Selbsteinschätzung)
- Aufgabenverteilung, insbesondere nach Mr. Jatta´s Tod, im letzten Schuljahr
- Setup (administrative Aufgaben, Finanzen, Regeln an der Schule) für dieses Schuljahr
- Mittelfristige Planung der Lehrer, mittelfristiger Setup mit einem neuen Schuldirektor(m/w)?! und / oder einem Schulpraktikanten (m/w)?!
- Ausbildung der Lehrer „Early Childhood Development“ – wie läuft es und wie können wir sie ggf. unterstützen

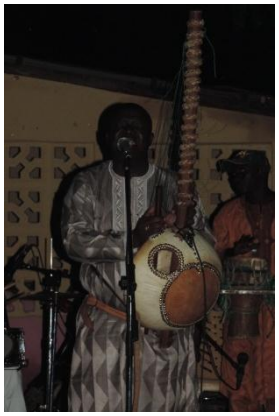
Wir haben gemeinsam mit den Lehrern beschlossen, dass unser Partner Barry mit unserer Hilfe für dieses Schuljahr „offiziell“ die Administration der Schule übernehmen wird – seit Mr. Jatta´s Tod hatte er diese Rolle bereits „inoffiziell“ übernommen und damit bereits ein wichtiges Signal nach außen gegeben, dass diese Schule weiterhin bestehen und funktionieren wird.

Bee Tillo e.V. wird zur Unterstützung ein offizielles Schreiben an die Bürgermeisterin, den Ältestenrat und das Schulkommittee aufsetzen, um das Vertrauen in den erfolgreichen Schulbetrieb weiter zu vertiefen und ihm und dem Lehrerteam ansonsten verstärkt mit Rat und Tat inhaltlich und moralisch zur Seite stehen. An die Lehrer haben wir im Laufe der Woche wiederholt appelliert, Selbstverantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen. Gemeinsam können wir es schaffen.

Nachdem wir den **Mittwoch** genutzt haben um mit Barry die verschiedenen Projektausgaben, die Finanzen insgesamt und den Status der Bildungspatenschaften zu besprechen und zu prüfen haben wir am **Donnerstag** mit den Lehrern gemeinsam die Unterrichtsmaterialien angeschaut und mit ihnen Ideen für deren Einsatz im Unterricht besprochen. (Mr. Jatta hatte das Materiallager – for good or bad - wie einen heiligen Gral gehütet).

Für **Freitag** hatte Barry im Namen von Bee Tillo für den ersten Fundraising - Event für die Schule gleich den „gambischen Superstar“ Jaliba Kuyateh engagiert – laut Wikipedia international auch bekannt als „King of Kora“ , dem die Unterstützung unseres Schulprojektes eine Herzensangelegenheit ist und der während seines Konzerts auch sehr passende Worte an die Dorfbevölkerung fand: es geht im Schulprojekt von Bee Tillo wie auch bei diesem Event in erster Linie um die Kinder und damit gleichzeitig um die Zukunft des Dorfes.

Mit so viel Unterstützung „von außen“ haben wir nicht gerechnet, sie aber dankend angenommen.



Am Ende war es ein bunter, sehr gelungener Abend:

- die Kinder hatten Spaß und überzeugten uns einmal mehr mit ihrem Rhythmusgefühl
- die Frauen des Dorfes waren von der Musik (und dem Künstler?! ☺) begeistert
- durch die gezahlten Eintrittsgelder und die traditionellen Spendentänze mit den „best 5 Dalasi“ kamen für die Schule knapp 200 € zusammen – ein Ergebnis, das wir durchaus als einen wichtigen Erfolg betrachten.

Am Samstag wurde überall im Dorf über dieses ganz besondere Erlebnis, das ihnen Bee Tillo beschert hatte, gesprochen. Die Erwartungen für nächstes Jahr sind damit gesetzt …

Für die Veranstaltung hatte Barry einen Bekannten engagiert, der selber eine Vorschule / Grundschule in der Nähe von Brikama leitet und sich in seiner Freizeit für soziale Projekte engagiert, indem er u.a. Videos / Filme über die Arbeit von Freiwilligen / karitativen Organisationen macht. Er hatte bereits am Freitagmittag verschiedene Aufnahmen im Dorf und an der Schule gemacht und dann auch am Abend die Veranstaltung mitgefilmt.

Er hat uns versprochen, dass Videomaterial zusammenzuschneiden und dann Bee Tillo e.V. zur Verfügung zu stellen.

Wir sind sehr gespannt auf das Ergebnis und werden die bewegten Bilder dann selbstverständlich mit euch teilen.

Und noch eine weitere positive Nachricht gab es in der Woche:

Von Montag bis Donnerstag beherbergte unsere Schule (unter einem großen Mangobaum) einen vom Landwirtschaftsministerium für die ländlichen Regionen Gambias geförderten Workshop für Frauen zum Thema „Gardening“.

Wir freuen uns, dass unser Schulgelände für weitere Bildungsprojekte jenseits der Vorschule genutzt wird.

Fazit

Insgesamt sind wir mit dem, was wir im Laufe der Woche gesehen / erlebt / erarbeitet haben sehr zufrieden. Es ist zwar noch ein weiter Weg, bis die Schule auf stabilen Beinen steht und auch ohne unsere Hilfe /Kontrolle weiterexistieren kann, aber es bewegt sich in die richtige Richtung.

Und manche Verhaltensweisen kennen wir ja auch von zu Hause… ☺

Sobald wir uns wieder ein wenig sortiert haben werden wir auch unsere Fotogalerie auf unserer Webseite mit aktuellen Fotos ergänzen. Schaut doch mal ab und zu vorbei:

www.beetillo.de/index.php?p=fotogalerie

Viele Grüße,

Birgit und Katarina

P.S.: Die Kleider sind ein Geschenk der Bürgermeisterin für „ihre Tubab“